

Bestandteil des Wanderungsverlustes übergang, ein anderer sich mit Schätzungen begnügte, für die er nur schwache Anhaltspunkte nennen konnte. Die Schwierigkeiten bestehen darin, daß der Hafen Antwerpen für 1871, die holländischen Häfen bis zum Jahre 1887 und Le Havre sogar bis 1901 die Auswanderer aus dem Deutschen Reich nicht, oder nur insgesamt, also nicht getrennt nach der Herkunft aus den einzelnen Bundesstaaten angeben. Während Antwerpen und die holländischen Häfen nur eine geringe Fehlerquelle darstellen, würde der Ausfall der Zahl von Le Havre ein völlig falsches Bild der elsäß-lothringischen Übersseeauswanderung ergeben. Es lohnt daher der Versuch einer Errechnung, selbst wenn diese die Wahrscheinlichkeit zu Hilfe nehmen muß.

Für die Zeit von 1901 bis 1910 lassen die Auswandererzahlen Le Havres folgende Schlüsse zu. Die deutschen Auswanderer, die Elsaß-Lothringen als Herkunftsland angeben, machen von der Gesamtzahl Le Havres 89,87%, d.h. rund 90% aus, der Rest verteilt sich auf andere Bundesstaaten, vornehmlich die Gebiete im Südwesten und links des Rheins. Diese Gebiete schicken nur einen verschwindenden Teil ihrer Auswanderer über Le Havre, ihre Auswanderung geht über deutsche Häfen. Die Anwendung dieser Schlüsse und Zahlen auf die Zeit vor 1901 ergibt eine Gesamtsumme der elsäß-lothringischen Übersseeauswanderung von 122 818 für die Zeit von 1871 - 1910, und die graphische Darstellung der jährlichen Ziffern zeigt wieder eine Parallelität des Kurvenverlaufs für Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg und das Deutsche Reich.

Nach Abzug dieser rund 122 000 Übersseeauswanderer verbleibt für die kontinentale Abwanderung die Zahl 286 000, von der nach vorläufiger Bestimmung eine Mindestsumme von rund 100 000 für das Deutsche Reich und die nichtfranzösischen Länder anzurechnen sind. Die Auswanderung nach Frankreich errechnet sich somit auf 186 000.

Diese gewiß beachtliche Abwanderung nach Frankreich war zweifellos am stärksten in den ersten Jahren nach dem Friedensschluß 1871. Die Aufteilung der nach Frankreich ge-